

## Vorbereitung G06 Die Welt von Morgen Gespräch am 06.03.2023

# Die Verantwortung der Medien in der Demokratie

## Ablauf

Im Rahmen eines offenen Clubmeetings wird **Martin Kotynek** der **Chefredakteur der Tageszeitung „Der Standard“** einen Vortrag zum Thema halten und anschliessend diskutieren wir darüber. Der ROTARY Club Perchtoldsdorf und der ROTARACT Club Mödling Perchtoldsdorf veranstalten diesen Abend. **Lia Haidinger** und **Hubert Nowak** moderieren die Gespräche.

Folgender Ablauf ist geplant:

Ab 19:00 Eintreffen Weinbau Schmid, Brunner Gasse 14, kennen lernen

19:30 Begrüssung und anschliessend Abendessen, Heurigenbuffet wird eingestellt  
Abrechnung und Weiterverrechnung an Club-Mitglieder über den Schatzmeister.  
Gäste sind eingeladen.

20:15 Rotarisches und Vortrag Martin Kotynek

20:45 Diskussion zu Vortrag und Thesen

## Thesen

Zu Beginn jedes Themenkreises formulieren wir üblicherweise einige provokante Thesen oder Fragen. Dazu suchen wir dann in Gesprächen Antithesen oder Antworten. Es ist uns bewusst, dass manche der Fragen noch Vertiefung in Folgegesprächen bräuchten. Zunächst wollen wir aus diesem Gespräch und nachfolgenden Diskussionen erste **Zukunfts-Impulse im Sinne von Handlungsempfehlungen** ableiten. Weitere Gespräche mögen folgen.

### These 1

**Meinungsfreiheit und Medienvielfalt** sind Grundpfeiler unserer Demokratie. Sie sind aktuell in mehrfacher Hinsicht Chance und Gefahr. Eine Gefahr ist, dass Medien sich der Macht andienen, die Mächtigen die Medien an sich binden, und die Medien dadurch ihre Unabhängigkeit einbüßen.

### These 2

Eine andere Gefahr ist, dass die Medien **in der Hand finanzkräftiger Eigentümer** stehen, die mir ihren Medien die Politik in demokratisch nicht mehr vertretbarer Weise beeinflussen.

### **These 3**

Eine Chance ist, dass die Medien **Fehlentwicklungen aufdecken** und aufzeigen, die vom „System“ nicht aufgedeckt werden, weil zu viele Mächtige Interesse an diesen Fehlentwicklungen haben.

### **These 4**

Wählerinnen und Wähler können heute aus einer **sehr grossen Bandbreite** von Meinungen wählen. Dabei sind sie oft hoffnungslos überfordert und fliehen erst recht wieder in ihre Informationsblasen?

### **These 5**

„Only **bad news** are good news“. Sie verkaufen sich offensichtlich besser und somit werden die Menschen mit schlechten Nachrichten überflutet. Das wirkt sich negativ auf das Bild der Menschen aus, das sie von der Demokratie haben und führt zu Demokratieverdruss.

### **These 6**

Die **ethische Grundhaltung** der medialen Berichterstattung ist zu vereinbaren, zu regeln. In der Praxis funktioniert das oft nicht wirklich.

### **These 7**

Die Medien verstehen sich als **vierte Gewalt** im Staatsgefüge. Durch die verfassungsmässig garantierte Medien- und Informationsfreiheit stehen Auflagen- und Reichweitenoptimierung bisweilen missbräuchlich in Widerspruch zu einer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung.

### **These 8**

Medienberichte führen zu **Vorverurteilungen**, die dann durch die Justiz, wenn überhaupt, nicht mehr korrigiert werden können. Widerspricht die Publikation persönlicher Kommunikation in den Medien, bevor sie vor Gericht vertraulich und „in dubio pro reo“ abgehandelt werden, nicht dem Briefgeheimnis? Gelingt die Aufdeckung von Fehlentwicklungen ohne den öffentlichen Druck solcher Vorveröffentlichungen (Vorverurteilungen).

### **These 9**

**Soziale Medien** machen den Print Medien zunehmend Konkurrenz. Die ethische Haltung vieler Print Medien und auch deren profunde Recherche und Klarstellung ihrer Position und Haltung als Service für die Leserinnen ist eine grosse Chance für die Demokratie. Dem gegenüber steht die Gefahr von hemmungsloser und undurchschaubarer Informationsflut in den Sozialen Medien. Das verunsichert und verwirrt die Menschen und schürt oft falsche Ideale.

**Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und rege Diskussion.**